Neue Westfälische 26.04.2014

Roboter macht Schüler fit

Fünfjähriges Programm zur Berufsorientierung

■ **Büren** (ag). Sie konstruieren und programmieren einen Roboter und probieren ihn anschließend auch aus. 14 Jungen und zwei Mädchen machen an der Mühlenkamp-Hauptschule in Büren seit September fleißig in einer Roboter AG mit.

Die Bürener Schule ist eine von kreisweit sechs Schulen, die über fünf Jahre an dem Projekt MINT-AG zur Berufsorientierung, initiiert vom Bildungs- und Integrationszentrum Paderborn und dem ZDI-Zentrum Fit Paderborn, teilnehmen. Auf diese Weise sollen Schüler der Klassen sieben bis neun handwerkliche und technische Fähigkeiten erwerben und Inhalte in naturwissenschaftlichen, mathematischen und technischen Berufen festigen.

„Hier können die Schüler bei einem niederschwelligen Angebot anwendungsbezogen lernen. Das kommt Paderborn als IT-Standort zugute", freut sich Heiner Buitkamp von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn und dem ZDI-Zentrum Fit Paderborn.

Bei den Schülern kommt das Angebot zur Berufsorientierung gut an. „Es macht Spaß zu sehen, was man mit einem Roboter machen kann", sagt Katrin Fredebeul. Der Roboter von ihr und Maximilian Stimpel kann Distanzen, Helligkeit und Berührungen erkennen und je nach Programmierung schneller fahren oder stoppen.

Als Kooperationspartner des bis zum Jahr 2018 angelegten Projekts fungieren die Tbz Bildung gGmbH und das Kolping Berufsförderungszentrum. Die Gesamtkosten für die Maßnahme belaufen sich auf rund 300.000 Euro. Die Familie-Osthushenrich-Stiftung fördert mit 30.000 Euro.